





REPRÄSENTATIVE WELTGEWANDTHEIT

Gastfreundliches Zuhause mit offenem Blick über die Kölner Bucht

Fotos: Ben van Skyhawk

Wenn einer eine Reise unternimmt, dann kann er was erzählen ... und bringt Ideen mit nach Hause. Auch solche, die sich auf das Wohnen auswirken. Zumal wenn sich die Reise nicht nur auf einige Wochen Urlaub beschränkt und prägende Eindrücke hinterlässt. So hatten die Bauherren nach mehreren Jahren im Ausland einige Ideen für ihr künftiges Zuhause in Deutschland im Gepäck. Für deren Realisierung suchten sie lange nach einem passenden Grundstück und wurden schließlich gemeinsam mit dem Architekten Martin Wendling im Bergischen Land fündig. In den Ortskernen stehen teilweise noch die typischen, giebelständigen Häuser. Darum herum liegen verstreut Villen in dem bislang recht locker bebauten Gebiet. Eine ideale Umgebung, um einen eindrucksvollen Familiensitz zu realisieren.



„Die Bauherren wünschten sich einen Platz für die Familie, aber auch repräsentativen Raum, um Gäste zu empfangen“, beschreibt Wendling, der sich zudem an die von der Gemeinde vorgegebene Zweigeschossigkeit mit Satteldach zu halten hatte. Letzteres setzte er mit einem Walmdach

um und die Zweigeschossigkeit nutzte er für einen über beide Geschosse reichenden, repräsentativen Portikus. Der führt in die großzügige Eingangshalle, die das gesamte Haus erschließt. Hier mündet die aus dem Keller emporsteigende Treppe; eine weitere Treppe schmiegt sich

an die Wand, dehnt sich in den ebenfalls über zwei Geschosse offenen Raum und geht fließend in eine an drei Seiten umlaufende Galerie über, um die hier gelegenen privaten Zimmer zu erschließen. Funktions- und Empfangsräume des Erdgeschosses sind alle über die Eingangshalle



zu erreichen. Eine zweiflügelige Tür führt direkt in das Wohnzimmer, das vom Essplatz auf der einen und einer Bibliothek mit Arbeitsplatz auf der anderen Seite flankiert wird. In diesen Räumen zeigt sich der Vorteil einer Hanglage wie dieser – mit einem unverstellten Blick über die Kölner Bucht.

Noch unmittelbarer lässt sich diese Aussicht von der breiten Terrasse genießen, die sich über die gesamte Breite des Hauses zieht. Da sie teilweise überdacht ist, entsteht im Obergeschoss ein



Freiraum, der einen noch erhabeneren Blick ermöglicht – und das auch im Sitzen. Denn der Söller ist von einer Ganzglasbrüstung umgeben. Ein hochwertiges Detail, wie es viele in dieser Villa gibt und zu denen wie selbstverständlich edle Parkettböden, Holzfenster und mit Kalkputz und Kalkfarbe versehene Wände und ein KNX-System für Smart Home-Funktionen gehören. *(Beteiligte Gewerke siehe S. 80)*

www.wendlingarchitektur.de